

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Köflach

Die Ballsaison in Köflach beginnt seit Jahrzehnten mit dem Ball der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach, der zu den schönsten und gemütlichsten Faschingsveranstaltungen zählt. Auch heuer lud die Stadtfeuerwehr Köflach, der alten Tradition folgend, am 5. Jänner zu ihrem Ball ein, der 1973 zum siebenten Male im sehr geschmackvoll dekorierten Franz-Zwanzger-Volksheim stattfand.

Aus nah und fern waren froh gestimmte Ballgäste gekommen, die von Hauptbrandinspektor und Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif herzlich begrüßt wurden.

Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen Nationalratsabgeordneten Michael Pay und Nationalratsabgeordneten Johann Neumann, Bürgermeister Alois Edmayer, Dechant Stadtpfarrer Geistlicher Rat Franz Narnhofer, Gendarmeriepostenkommandant Bezirksinspektor Franz Gulass, Gendarmerie-Revierinspektor Stefan Steindl, Direktor der Volksbank Köflach, Hans Kolb, Zweigstellenleiter der Sparkasse Köflach, Heinz Kuttnigg, Landesfeuerwehrarzt, Obersanitätsrat Dr. Otto Koren, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Karl Strablegg, die Abschnittsbrandinspektoren Karl Mara, Direktor Adolf Aigner und Karl Kriehuber, die F- und B-Bereitschaftskommandanten-Stellvertreter Ehrenhauptbrandinspektor Otto D'Isep und Hauptbrandinspektor Josef Strini sowie Funkmeister Oberbrandinspektor Manfred Siedler, den Abordnungen der Feuerwehren Bärnbach, Edelschrott, Graden, Hallersdorf, Kemetberg, Köppling, Krems, Krottendorf, Ligist, Maria Lankowitz, Modriach, Piber, Rosental, Salla, Stallhofen, Steinberg, Voitsberg, Glasfabrik Köflach und Karlschacht, die mit ihrem Kommandanten zum Ball erschienen waren.

Den Begrüßungsworten folgte als feierlicher Auftakt eine von Heinz Scheidbach geleitete Polonaise, die von Oberbrandrat Karl Strablegg mit Fräulein Elisabeth Koren und den Paaren Bürgermeister Alois Edmayer — Frau Ingeborg Gulass, Abschnittsbrandinspektor Karl Kriehuber — Frau Edith Steindl, HBI Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif — Frau Margot Kersch und Oberbrandinspektor Franz Reinbacher — Frau Elisabeth Kriehuber eröffnet wurde.

Damit war „grünes Licht“ für alle Tanzfreudigen gegeben. Die Musikkapelle des Militärkommandos in Steiermark spielte zum Tanz auf und die Jugend ließ sich nicht lange bitten. Doch auch die älteren Jahrgänge tanzten mit Schwung und Elan Walzer und Polkas, daß es eine Freude war, ihnen zuzusehen.

Die weniger Tanzaktiven kamen ebenso voll und ganz auf ihre Rechnung. Für Speise und Trank war bestens gesorgt und ein gemütliches Platzerl bald gefunden, wo man in heiterer Freundesrunde ein paar fröhliche Stunden verbringen konnte, die viel zu schnell vergingen.

So war auch heuer wieder der Ball ein Fest echter Verbundenheit mit der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Köflach, die durch zahllose Einsätze Jahr für Jahr ihre Bereitschaft, in Not und Gefahr zu helfen, unter Beweis stellt.

Dank der Stadtfeuerwehr Köflach

Das Wehrkommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach fühlt sich verpflichtet, allen Besuchern des Feuerwehrballes am Freitag, dem 5. Jänner 1973, den aufrichtigsten und herzlichsten Dank zu sagen.

Nicht zuletzt danken wir für die Spenden und Überzahlungen sowie jenen Bewohnern, die an Stelle eines Ballbesuches eine Ballspende übermittelten.

Für die Wehrleitung:

Elfriede Reif Verwalter	Karl Gietler Kassier	Rudolf Reif HBI
-----------------------------------	--------------------------------	---------------------------